

# Emotionale Erfahrungen mit bewussten Räumen

Marion Hofmann stellte ihr neues Buch „Raumkultur“ vor

Von unserer Mitarbeiterin  
Monja Santner

**Rastatt.** Mit der eigenen Buchreihe „Lese-pause“ erfüllt sich die Rastatterin Marion Hofmann ihren größten Traum. Nach dem ersten Buch „Höhepunkte“, in dem 25 spannende, unglaubliche und fantastische Geschichten von Menschen zwischen 18 und 86 zum Schmunzeln oder Nachdenken einladen, folgt nun das zweite Werk „Raumkultur“. Im zweiten Sammelband schildern wieder Frauen und Männer allen Alters in Kurzgeschichten ihre emotionalen Erfahrungen mit bewussten Räumen.

Den Anstoß dazu gab die Begegnung sowie der Austausch mit der Baden-Badener Raumberaterin Angelika Welsch. „Von Anfang an war ich fasziniert von Angelika Welschs Arbeit, bei der sie klassische Elemente des Feng Shui, Erkenntnisse aus der Raumpsychologie, Wissen um Ergonomie sowie Funktionalität mit einer Portion Ästhetik und Empathie verknüpft, so dass ein Raum entsteht der zum Bewohner passt. Angelika Welsch wiederum begeisterte mein Buchprojekt“, berichtet Marion Hofmann von der gelungenen Zusammenarbeit. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. 200 Seiten gefüllt mit wahren, kurzweiligen und berührenden Lebensgeschichten rund ums Thema Wohnen und Arbeiten. Kunden von Angelika Welsch beschreiben humorvoll und bewegend ihren bewusst erlebten Umgang mit Räumen. Auch Marion Hofmann selbst entführt die Leser auf ihre persönliche Reise durch die Raumkulturen verschiedener Zeiten.

Mit einem geschichtlichen Gang von den Höhlen der Urmenschen über die prunkvollen Bauwerke der Antike bis hin zu modernen Wolkenkratzer, macht die Rastatterin mit ihrer Kurzgeschichte auf die Bedeutung aufmerksam, welche Gebäude, vor allem das eigene Heim, schon immer für die Gesellschaft und den einzelnen Menschen hatten. Besonderen Bezug nimmt Marion Hofmann dabei auf Markgräfin

Sibylla Augusta. „Als Regentin, Bauherrin und Kunstkennerin legte sie den Grundstein für so manches bauliche Schmuckstück, welches bis heute unser Stadtbild prägt“, erklärt die Rastatterin.

Über 90 geladene Gäste waren gekommen, um in den liebevoll eingerichteten Räumen der Sibylla Augusta Buchhandlung einen ersten Eindruck vom zweiten Buch der Reihe Lese-pause zu erhalten. Wie bereits im ersten Sammelband werden die Kurzgeschichte abgerundet durch passende Sprüche berühmter Autoren sowie durch farbige Bilder von Franz Augenstein. Der Ehemann von Marion Hofmann umrahmt mit Acrylfarben

und Gutta in Kupfer, Gold und Silber auch die 41 Bilder des neusten Buches Raumkultur. Ein Teil des Erlös sowie Spenden gehen an das „tante emma charity“-Projekt, dass die Rastatter Initiative „Löwenherz“ unterstützt.

Lesungstermine sind in Rastatt beispielsweise am Donnerstag, 15. Juli, um 19.30 Uhr in der Sibylla Augusta Buchhandlung sowie am Samstag, 9. Oktober, um 14 Uhr im Café am Schloss. Weitere Lesungstermine und zusätzliche Informationen findet man unter [www.lesepause.de](http://www.lesepause.de).



MARION HOFMANN präsentiert ihr neues Buch „Raumkultur“. Foto: mos